

	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 346</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 311.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Valentinianus I. schreitet nach r. Mit der l. Hand zieht er einen Gefangenen an den Haaren hinter sich her, in der r. Hand hält er ein Feldzeichen (labarum).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.92 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-367 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 1704 (Thessalonica, 364-367 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 16 a (Thessalonica, 364-367 n. Chr.).